

Das Protokoll wurde genehmigt am 01.11.2018.

Protokoll

über die 5. Sitzung des Feuerwehrausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 06. September 2018
im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.29 Uhr

Zu der am 24. August 2018 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Feuerwehrausschusses eingefunden:

1. Hermann Rugen (Vorsitzender)
2. Nils Blödorn
3. Gerd Helms
4. Marco Körner
5. Heiner Lange
6. Julian Loh
7. Michael Schröck
8. Thimo Schröder
9. Harald Wellmann
10. Björn Becker (Gemeindebrandmeister)
11. Heiko Behrmann (Nichtratsmitglied, ab TOP 2)
12. Benjamin Stapelfeldt (Nichtratsmitglied)

Es fehlt:

1. Frank Stadler (Nichtratsmitglied)

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Freytag
2. Erster Samtgemeinderat Schlusnus
3. Verwaltungsfachangestellter Bahrenburg
4. Verwaltungsangestellte Rennebach (Protokollführerin)

Als Gast:

Peter Röndigs; Architektenbüro MOR (zu TOP 4)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 07.12.2017
4. Neubau einer Fahrzeughalle für die Feuerwehr Stapel (Beschlussvorlage Nr. 069/2018)

5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzender (Vors.) Rugen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Verwaltung, die Zuhörer, Herrn Röndigs als Architekt sowie den Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass der Feuerwehrausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

SGBgm. Freytag teilt mit, dass die Tagesordnung um die Verpflichtung des Nichtratsmitgliedes Heiko Behrmann zu erweitern ist.

Gegen die Änderung der Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

Alsdann stellt Vors. Rugen die Tagesordnung fest.

Punkt 1 a: Verpflichtung eines nicht dem Samtgemeinderat angehörenden Ausschussmitglieds

Das nicht dem Samtgemeinderat angehörige Ausschussmitglied Heiko Behrmann wird gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG i. V. mit § 54 Abs. 3 und § 53 NKomVG durch Samtgemeindebürgermeister Freytag vor Aufnahme seiner Tätigkeit auf seine Pflichten nach §§ 40 bis 42 NKomVG hingewiesen. Außerdem wird er gemäß § 60 NKomVG von SGBgm. Freytag förmlich per Handschlag verpflichtet, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Vors. Rugen stellt fest, dass die anwesenden Einwohner keine Fragen stellen.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 07.12.2017

Ohne Aussprache wird einstimmig beschlossen:

Das Protokoll der 4. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 07.12.2017 wird genehmigt.

Punkt 4: Neubau einer Fahrzeughalle für die Feuerwehr Stapel (Beschlussvorlage Nr. 069/2018)

Inhalt der Beschlussvorlage:

Das Architekturbüro MOR aus Rotenburg ist mit den Planungen für den Neubau einer Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr in Stapel beauftragt worden. Die Verwaltung hat Herrn Röndigs eingeladen, den Planungsentwurf sowie die Kostenschätzung in der Sitzung vorzustellen. Der Planungsentwurf ist mit dem Ortsbrandmeister der Feuerwehr Stapel und dem Gemeindebrandmeister abgestimmt worden. Die Abstimmung mit der Feuerwehrunfallkasse erfolgt in Kürze.

Herr Röndigs stellt einen überarbeiteten Planentwurf sowie die Kostenschätzung für den Neubau einer Fahrzeughalle für die Feuerwehr Stapel vor. Hierbei geht er auf seine Aufgabenstellung, den Grundriss, die Kostenschätzung sowie vorgesehene Eigenleistungen der Feuerwehr Stapel ein. Er weist darauf hin, dass sich im Verlauf der Gespräche mit der Verwaltung, Feuerwehr und der Feuerwehrunfallkasse noch Änderungen ergeben haben, sodass die jetzige Planung, die mit allen Beteiligten abschließend erörtert wurde, so aussieht, dass die neue Fahrzeughalle wie in der Grundrisszeichnung dargestellt gedreht wurde.

Im Verlauf der Erörterung des Planentwurfes werden Verständnisfragen der Ausschussmitglieder durch den Architekten und der Verwaltung abschließend beantwortet.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (9 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt den vorgestellten Planungsentwurf für den Neubau einer Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr in Stapel.

Punkt 5: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Punkt 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder vor.

Punkt 7: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Vors. Rugen stellt fest, dass die anwesenden Einwohner keine Fragen stellen.

Alsdann schließt Vors. Rugen um 18.29 Uhr die Sitzung.

gez.: Rugen
Vorsitzender

gez.: Freytag
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Rennebach
Protokollführerin